

Dschihadisten: „Werden in Rom beten“ Neues Propagandavideo des Islamischen Staates (IS)



Islamischer Staat (IS): Das Ziel heißt Rom

(Rom) Die Terrormiliz Islamischer Staat (IS) veröffentlichte ein neues Propagandavideo.

Das Video zeigt einen Selbstmordattentäter kurz vor seiner Tat. In seiner Botschaft zeigt er sich gewiß, daß der Islam den „Sieg“ davontragen und die Anhänger Allahs bald anstelle der Christen in Rom beten werden.

Der Selbstmordattentäter sprengte sich kurz nach Aufzeichnung seiner Videobotschaft in Bengasi in Libyen in die Luft. Er wendet sich mit seiner Botschaft an die Dschihadisten in Syrien und im Irak, denen er den „Sieg“ und das „Gebet in Rom“ wünscht.

Abdel Rahman el-Libi, so lautet der Name des islamischen Kamikaze. Er verweist in seiner Botschaft auf den „Propheten“ Mohammed, der bereits den Sieg über Rom vorausgesagt habe. Die Islamisten sollen sich weder um die Einheit der „Kreuzzügler“ noch um die arabischen Tyrannen kümmern, die gegen sie seien, denn Allah werde ihnen den Sieg schenken. „Wir sind eine einzige Nation und werden die Scharia auf der ganzen Welt durchsetzen.“

Das Video dauert 14 Minuten und zeigt mehrere Aufnahmen von Selbstmordattentaten in Libyen und Verweise unter anderem auf den libyschen General Khalifa Haftar, den Kommandanten der Armee der Regierung von Tobruk.

Laut der Presseagentur *Alwasat* kam *Abdel Rahman el-Libi* bei einem Selbstmordattentat am vergangenen 30.07.2016 gegen ein Zentrum der libyschen Armee in Kawarsha in Bengasi ums Leben. Sein Video wurde vom Islamischen Staat (IS) nun im Internet veröffentlicht.